

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

08.03.2010

Mommy i'm ready: Broschüre informiert über Sprachenlernen der Jüngsten

Kultusminister Roland Wöllner hat heute (8. März 2010) auf einer Informationsveranstaltung zum Thema "Mit Sprachen groß werden" die neuen Materialien zum Sprachenlernen in Kindertageseinrichtungen und Grundschulen vorgestellt. Ziel der Broschüren ist es, den Leitern der Einrichtungen eine Information zu den aktuellen Erkenntnissen zum Spracherwerb und zu den unterschiedlichen Methoden des Fremdsprachenlernens an die Hand zu geben. Kultusminister Wöllner betonte, "Sprache ist der Schlüssel zum Bildungserfolg. Das frühe und spielerische Erlernen von Fremdsprachen bietet unseren Kindern zusätzliche Chancen im späteren Berufsleben". Viele Eltern wünschen sich daher schon im Kindergartenalter und in der Grundschule eine mehrsprachige Förderung für ihre Kinder. Die Angebote sind vielfältig und teilweise schwer überschaubar. Aus diesem Grund hat das sächsische Kultusministerium parallel zu dem Orientierungsrahmen für die pädagogischen Fachkräfte einen Flyer für Eltern herausgegeben. "Dieser Informationsflyer soll Eltern ermutigen, ihr Kind auf dem Weg zur Mehrsprachigkeit zu begleiten", erklärte Wöllner das Anliegen.

Auf der Veranstaltung machte der Minister aber auch deutlich, dass überzogene Hoffungen, Erwartungen und Wünsche der Eltern an das, was sprachliche Bildung leisten kann, wieder ins Lot gerückt werden müssen. "Der Spracherwerb in der Kita sowie in Klassenstufe 1 und 2 kann nur als zusätzliches Angebot verstanden werden", so Wöllner. Ein Wundermittel sei das frühe Fremdsprachenlernen nicht. "In erster Linie müssen die Jüngsten die Muttersprache erlernen und sie sicher beherrschen". Kultusminister Wöllner nannte hier die Kulturtechniken Lesen, Sprechen, Schreiben und Rechnen als vorrangiges Ziel schulischer Bildung in den ersten beiden Jahren des Grundschulunterrichts.

Die Broschüre und der Flyer können unter folgendem Link bestellt werden:
www.sachsen-macht-schule.de/mehrsprachigkeit

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Hintergrund:

Seit dem Schuljahr 2004/2005 lernen ab Klasse drei alle sächsischen Schüler zweimal die Woche verbindlich Englisch. Die Lehrpläne an den weiterführenden Schulen schließen an die der Grundschule an und bauen auf den Kompetenzen auf, die bis zum Ende der Klassenstufe 4 erworben wurden. Darüber hinaus gibt es an 21 ausgewählten Grundschulen das Angebot des "Intensiven Sprachlernens". Diese bieten parallel zum verbindlichen Englischunterricht ab Klassenstufe 3, die Sprachen Französisch, Polnisch und Tschechisch ab Klassenstufe 1 an.

Neben dem regulären Englischunterricht und dem "Intensiven Sprachlernen" bieten Grundschulen auch Arbeitsgemeinschaften zum Fremdsprachenlernen bereits ab Klassenstufe 1 an (rund 176 Grundschulen). Englisch als Arbeitsgemeinschaft in Klassenstufe 2 wird an 241 Grundschulen angeboten.

Eine Fremdsprachenförderung erfolgt im Freistaat auch an über 700 Kitas.